

KÜNSTLERISCHER LEBENS LAUF



Die deutschsprachige Sopranistin Yamina Maamar sang neben ihrer internationalen künstlerischen Tätigkeit an wichtigen deutschsprachigen Bühnen wie der Bayerischen Staatsoper München, der Niedersächsischen Staatsoper Hannover, dem Aalto - Theater Essen, den Theatern Dortmund, Wuppertal, Bern, Weimar, Lübeck, Schwerin, Heidelberg, Hagen und Bremen, den Staatstheatern Kassel, Nürnberg, Wiesbaden, Braunschweig, Mainz, Darmstadt und vielen anderen. Sie sang in den USA (s. u.), in Frankreich und Südkorea (Seoul), in den Niederlanden (Enschede), in England (Cambridge), Schottland (International Edinburgh Festival), Belgien (Zomeropera Alden Biesen) und der Schweiz (Bern).

In den letzten Jahren debütierte sie mit vielen zentralen Partien ihres Fachs: u.a. Isolde, Aida, Odabella, Lady Macbeth (Verdi), Adriana Lecouvreur, Kundry (Parsifal), Senta (Der fliegende Holländer), Marschallin (Rosenkavalier), Salome, Elisabeth (Don Carlos), Ariane (Ariane et Barbe-Bleue), Fidelio - Leonore, Wozzeck - Marie, Manon Lescaut (Puccini), Lady Macbeth von Mzensk (Schostakowitsch) und Kaiserin (Frau ohne Schatten). Insgesamt umfasst ihr gesungenes Repertoire mehr als 80 Partien.

Nachdem sie in der Spielzeit 2017/18 die Partien der „Ursula“ in Paul Hindemiths „Mathis der Maler“ und „Abigaille“ (Nabucco) am Musiktheater im Revier Gelsenkirchen sowie „Fidelio-Leonore“ in Bremerhaven gesungen hat, wird Yamina Maamar 2018/19 neben der „Nabucco“ - Wiederaufnahme auch als „Lady Billows“ in B. Britten's „Albert Herring“ in Koblenz sowie im Brahms - Requiem in Rotenburg und Melsungen und mit Wagners Wesendonck - Liedern in mehreren Konzerten in Norddeutschland zu hören sein. Ab 2020 ist schließlich ein kompletter „Ring des Nibelungen“ (R. Wagner) mit Yamina. Maamar als „Brünnhilde“ geplant.

In der Saison 2016/17 hat sie nach „Odabella“ (Attila, G. Verdi, Pfalztheater Kaiserslautern) zum zweiten Mal „Isolde“ mit Torsten Kerl und Gerhard Siegel als „Tristan“ am MIR Gelsenkirchen interpretiert. Neben Beethovens 9. Sinfonie anlässlich des 200. Jahrestages Bezirkstag Pfalz war sie auch als „Lady Macbeth“ (G. Verdi) am Theater Hof zu hören.

Ihr USA - Debüt gab sie im Jahr 2007 in der Avery - Fisher - Hall im Lincoln Center, New York. Das war ihre erste Zusammenarbeit mit Leon Botstein und dem American Symphony Orchestra („Grete“ in „Der ferne Klang“ von F. Schreker). Im Jahr 2010 wurde sie nochmals eingeladen, dieselbe Partie im von Frank Gehry erbauten Sosnoff Theater Bard in den USA unter der Regie von Thaddeus Strassberger zu singen.

yamina^{sopran}
maamar

Yamina Maamar

Am Forstgarten 14

D-34212 Melsungen

Fon +49 (0) 177 - 367 44 11

www.yamina-maamar.de



Wichtige Stationen im Konzertbereich waren die mehrfache Einladung zum International Edinburgh Festival (u. a. Wagners „Wesendonk - Lieder“ mit dem Scottish Chamber Orchestra), eine Tournee durch England und die Niederlande (Orchesterlieder, u.a. „Les nuits d'été“ von Berlioz mit dem Edinburgh Chamber Orchestra), das Seoul Arts Center (9. Sinfonie Beethoven), der Herkulesaal München („Isolde“ in Auszügen aus „Tristan und Isolde“), das „Verdi - Requiem“ mit Enoch zu Guttenberg im Dom zu Speyer, Konzerte im Großen Sendesaal des WDR in Köln (u. a. Ausschnitte „Tannhäuser - Elisabeth“), ein Liederabend im Apollosaal der Staatsoper Berlin und „Tove“ in Schönbergs „Gurreliedern“ in der Stadthalle Braunschweig und dem Berliner Dom. Bei den Nibelungenfestspielen Worms sang sie in „Loriots Ring an einem Abend“ die Partie der „Brünnhilde“ mit der Staatsphilharmonie Rheinland-Pfalz. Yamina Maamar hat seit mehreren Jahren einen Lehrauftrag an der Hochschule für Musik, Theater und Medien in Hannover inne und ist Mitbegründerin und Leiterin der Internationalen Opern Akademie Schwerte (IOA, www.opera-academy.de).

Die detaillierten Angaben mit allen wesentlichen Partien und an welchen Theatern sie gesungen wurden, entnehmen Sie bitte der Repertoire-Tabelle.

AUFNAHMEN

Audio Gesamtaufnahme „Der ferne Klang“ (F. Schreker), Grete/Greta, bei Amazon als mp3 (American Symphony Orchestra)

CD Gesamtaufnahme „The voyage of Edgar Allen Poe“ (D. Argento), Mrs. Poe, erscheint voraussichtlich 2016

DVD Gesamtaufnahme „Ödipus der Tyrann“ (C. Orff), Jokasta, bei WERGO

SPRACHEN

deutsch, englisch, französisch, italienisch